

18.Mai 1936 66

Au.

58
82

Herrn Alberto Giacometti, Bildhauer,

Stampa (Bergell)

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Brief vom 16.Mai gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass für den Katalog unserer Juni-Ausstellung die Beigabe einiger kurzer programmatischer Texte vorgesehen ist, welche von einigen Ausstellern, allerdings ohne Honorierung, uns freundlich in Aussicht gestellt worden sind. Wir möchten gern auch Sie bitten, zur Orientierung weiterer Kreise und vor allem auch der Presse uns einen Beitrag zu geben. Die übrigen Mitarbeiter sind die Herren Paul Klee, Max Bill, G.Aubert und Dr.S.Giedion. Wir bitten Sie um gütige Mitteilung Ihrer Entschliessung, und begrüßen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

43
80

Zürich, 18.Mai 1936

Herrn Dr.S.Giedion, Doldertal 7,

Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Da die Möglichkeit zu einer Besprechung sich heute Vormittag nicht geboten hat, sende ich Ihnen beiliegend die heute eingetroffene Anfrage Mina Negri wegen Teilnahme an der Juni-Ausstellung. Wenn es sich nicht um eine ganz überragende Künstlerin handelt, halte ich es für richtig, vom Grundsatz einer möglichststen Beschränkung der Pariser Sendung auf künstlerisch intensive und zahlenmässig wenig umfangreiche Gruppe nicht abzuweichen.

Mit höflichen Grüßen,
Ihr sehr ergebener

1 Brief Nina Negri,
19,rue Monsieur, Paris 7

[Handwritten Signature]
Direktor des Zürcher Kunsthauses